Entwicklung einer Anwendung zur Aufnahme hochauflösender Panoramen von astronomischen Objekten

KEVIN FATH

1013012

Agenda

- Problembeschreibung
- •Grundlagen
- •Stand der Technik
- Eigenentwicklung
- •Vergleich und Auswertung
- Fazit

Problembeschreibung und Anforderungen

- •Zum Erstellen von Panoramen sind in der Astrofotografie genaue Koordinaten hilfreich, da dadurch ein besseres Endbild erstellt werden kann, diese lassen sich aber nur per Computer ermitteln
- •Ziel war es, eine leichtgewichtige Lösung zu erstellen, welche sich auf wesentliche Funktionen beschränkt
- •Unabhängigkeit von Betriebssystemen muss gewährleistet sein, ebenso die Möglichkeit komplett auf Computer zu verzichten
- •Möglichkeit muss vorhanden sein, die Anwendung später problemlos zu erweitern

Grundlagen

- •Äquatoriales Koordinatensystem
 - Verwendet den sogenannten "Frühlingspunkt" (siehe Y in Abbildung 1) als Ausgangspunkt
 - Dadurch lässt sich die Position eines astronomischen Objekts unabhängig vom Standort des Betrachters ermitteln
 - Setzt sich aus Deklination δ und Rektaszension α zusammen
 - Mit diesen Angaben lässt sich jedes astronomische Objekte an jedem beliebigen Ort und zu jedem beliebigem Zeitpunkt genau bestimmen

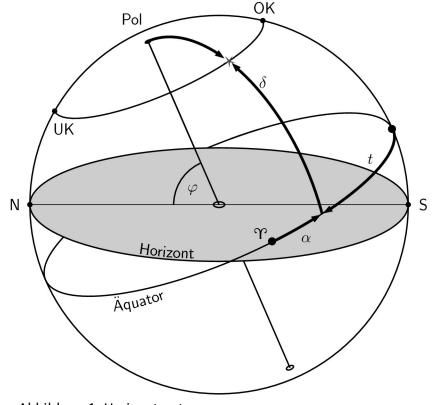


Abbildung 1: Horizontsystem

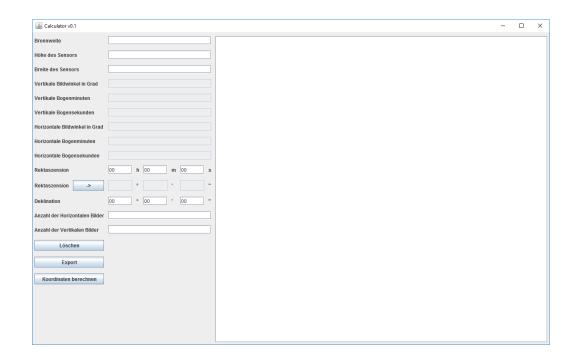
Stand der Technik

- •EQMOD in Verbindung mit ASCOM erlaubt das ansteuern einer Nachführung per Computer in Verbindung mit einer Planetariumssoftware
- •Erleichtert die Bedienung und Verwendung ungemein
- •Benötigt Einarbeitung und dauerhaften Einsatz eines Computers
- •Zugriff auf Planetariumssoftware erlaubt präzises ansteuern und nahezu endlose Auswahl an Objekten



Eigenentwicklung

- •Ziel war es, eine leichtgewichtige Anwendung zu entwickeln
 - Konzentration auf einige wenige Funktionen
- •Unabhängigkeit vom Betriebssystem sollte zu jedem Zeitpunkt garantiert sein
- •Möglichkeit zur Erweiterung um neue Funktionen sollte ebenfalls vorhanden sein
- •Anwender ist in der Lage, die Koordinaten direkt in der Nachführung zu speichern



Vergleich und Auswertung

- •Beide Anwendungen haben ihre Daseinsberechtigung, sprechen aber unterschiedliche Zielgruppen an
- •EQMOD in Verbindung mit Stellarium und EQMOSAIC bietet die meisten Vorteile, benötigt aber auch einiges an Einarbeitungszeit
- •Die Eigenentwicklung lässt sich hingegen ohne größere Einarbeitungszeit verwenden

Fazit

- •Bildet einen idealen Abschluss des Studiums aufgrund der angewendeten und im Studium erlernten Fähigkeiten
- •Aufgrund der klaren Struktur und Auslegung der geforderten Funktionen der Anwendung traten keine nennenswerten Probleme auf
- •Ursprüngliches Programm hatte größeren Umfang, so sollte zum Beispiel die Kamera ebenfalls angesteuert wurden, dies wurde aber im Laufe der Ausarbeitung gestrichen

Quellen

•Abbildung 1: http://bulk.aip.de/public/WeWeWi/index.html [Stand: 15.6.2016]

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!